

# San BehiG Langwies inkl. Ober- und Unterbauserneuerung

Um die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes zu erfüllen, muss die Haltestelle «Langwies» der Forchbahn umgebaut werden. Dabei wird die Perronanlage erneuert (P30) und die Wartehalle ersetzt. Das bestehende Bahntrasse zwischen Langwies und Egg wird aufgrund von Lichtraumprofilverletzungen (LRP) zwischen der Bahn und der Forchstrasse von dieser wegverschoben. Der dem Bahntrasse folgende Gehweg wird auch verlegt und zugleich auf eine normkonforme Breite erweitert. Dazu müssen diverse Vorgärten der Anstösser angepasst werden. Die Trasse-Erneuerung berücksichtigt die LRP C3 FB und EBV A sowie die zukünftige Geschwindigkeitserhöhung, weshalb Lärm, Erschütterungen und Gleiselementlängen bei höherer Geschwindigkeit untersucht werden. Das zukünftige

Bahntrasse wird mit einer Sperrschicht aus AC-Rail erstellt sowie mit neuen Fahrleitungsmasten versehen. Aufgrund der Gleisverschiebung müssen alle vier Bahnübergänge angepasst werden. Nach Vorarbeiten erfolgt der Umbau grösstenteils während einer 9-wöchigen Totalsperrung mit 2-Schichtbetrieb. Die sehr engen Platzverhältnisse stellen im dicht besiedelten Gebiet eine grosse Herausforderung für die Planung sowie die Ausführung dar. Der Schlüssel zum Projekterfolg stellen die sehr detaillierte Analysen des Ist-Zustandes (LRP-Verletzungen) sowie der frühzeitige Einbezug der anderen Fachplaner sowie von Dritten wie Gemeinde, Kanton und Anwohner dar.

